

Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen e.V.

Der in Gießen ansässige Verein „Initiative Demenzfreundliche Kommune – Stadt und Landkreis Gießen e.V.“ (IDfK) wurde 2009 gegründet. Er hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärungsarbeit das Verständnis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in der breiten Öffentlichkeit fördern. Dazu gehört die Gestaltung des sozialen Umfelds, die Kooperation mit den verschiedensten Entscheidungsträgern in Stadt und Landkreis Gießen und die Zusammenführung von Betroffenen und professionell Tätigen. Der Akzent liegt dabei nicht auf medizinischen Aspekten oder Pflege und Betreuung, sondern darauf, die kommunalen Strukturen zu verändern und einen Bewusstseinswandel in der Gesellschaft herbeizuführen. Am 1. September 2013 erhielt die IDfK die Aufnahme in das Förderprogramm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Gesundheit. Die Fördersumme in Höhe von 10.000 Euro ist dazu bestimmt, zur Vernetzung lokaler Strukturen beizutragen. Dazu gehört es, vorhandene Kontakte stabilisierend auszubauen und neue Kooperationspartner zu finden. Der Förderzeitraum beträgt zwei Jahre.

Kontaktdaten: Dagmar Hinterlang, Hermann-Rau-Str. 13, 35398 Gießen, Telefon 0641 / 25425
E-Mail: info@demenzinitiative-giessen.de, Homepage: www.demenzinitiative-giessen.de

Modellprojekt „Demenz – Entlassung in die Lücke“

Bei der Entlassung aus dem Krankenhaus nach Hause oder in eine andere Einrichtung ist manches zu bedenken und zu organisieren, welches vor allem für Menschen mit Demenz sowie deren Bezugspersonen eine große Herausforderung darstellen kann. Um dies zu erleichtern sind gemeinsame Absprachen und eine vorausschauende Vorgehensweise zwischen allen beteiligten Berufsgruppen und dem unterstützenden sozialen Umfeld notwendig. An dieser Stelle setzt das hessische Modellprojekt „Demenz – Entlassung in die Lücke“ (Diakonisches Werk Gießen) an: Gemeinsam mit professionellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren entwickelt es Unterstützungsstrukturen, welche Voraussetzungen dafür schaffen sollen, dass Menschen mit Demenz möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Der Sensibilisierung der Öffentlichkeit kommt dabei eine besondere Rolle zu, um Gießener Bürgerinnen und Bürger auf die Situation dieser Menschen aufmerksam zu machen und sich gemeinsam auf den Weg zu einer neuen Kultur des Helfens zu machen.

Kontaktdaten: Juliane Vogel & Gabi Hösl-Brunner, Telefon: 0641 – 300 20 420,
Email: juliane.vogel@diakonie-giessen.de / gabi.hoesl-brunner@diakonie-giessen.de

Alzheimer Gesellschaft Gießen e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Gießen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im April 2013 gegründet hat. Der Verein versteht sich als Selbsthilfeorganisation und möchte sich für Menschen mit Demenz in Stadt und Landkreis Gießen, für deren Angehörige sowie für alle, die sich mit dem Thema Demenz beschäftigen, engagieren: Neben Beratung sowie Initiierung von Gesprächskreisen für Angehörige von Menschen mit Demenz nimmt die Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern zum Thema Demenz eine wichtige Rolle in unserer Arbeit ein. Ziel aller Aktivitäten ist es, mehr Verständnis und Unterstützungsbereitschaft für die Situation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen in der Gesellschaft zu erreichen. Zur Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit suchen wir Menschen, die sich mit uns engagieren möchten!

Kontaktdaten: Alzheimer Gesellschaft Gießen e.V., Wetzsteinstr. 9, 35390 Gießen, Tel. 06 41 – 301 902 85
Email: alzheimer-gesellschaft-giessen@gmx.de

Aktion Demenz e.V. – Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz –

Die deutschlandweite bürgerschaftliche Initiative mit der Geschäftsstelle in Gießen will die Lebensbedingungen für Menschen mit (und ohne) Demenz vor allem durch zivilgesellschaftlichen Dialog verbessern. Die Medikalisierung der Demenz muss durch ein Stück „Resozialisierung“ des Phänomens korrigiert werden. Es genügt nicht, dass Kommunen ein paar „Maßnahmen“ ergreifen, um die Versorgung von Menschen mit Demenz zu verbessern. Ziel ist es, der Stigmatisierung entgegenzuwirken und einen Bewusstseinswandel, ein neues soziales Miteinander anzuregen - demenzfreundliche Kommunen zu schaffen. Um die Idee weiter zu verbreiten, zur Nachahmung anzuregen und Initiativen und Projekte zu vernetzen, gibt es zudem die Internetplattform Unterwegs zu demenzfreundlichen Kommunen - www.demenzfreundliche-kommunen.de.

Kontaktdaten: Aktion Demenz e.V., Karl-Glückner-Str. 21 E, 35394 Gießen
Email: info@aktion-demenz.de, Homepage: www.aktion-demenz.de